

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

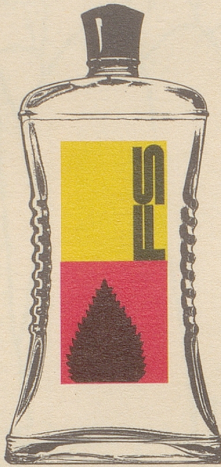
FS

das Haarwasser mit Garantie!

Es kommt nicht von ungefähr, dass FS heute das meistverkaufte Haarwasser in der Schweiz ist. Denn FS pflegt Ihr Haar von der Wurzel bis zur Spitze. 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die spezifischen FS-Haarschutzfaktoren B, F und H verleihen dem FS-Haarwasser jene natürlichen Nährstoffe, die für Haare und Kopfhaut lebensnotwendig sind. Darum befreit FS von Schuppen und Haarausfall. Und darum können wir es uns leisten, FS-Haarwasser mit der Garantie «Erfolg oder Geld zurück» anzubieten.

Das diskret parfümierte FS-Haarwasser enthält einen leichten Haarfestiger.

Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Co. SA, Pratteln



«Der Zürichsee»

Ein ganz und gar ungewöhnliches und prächtiges Buch gab der Verlag Berichthaus, Zürich, heraus: 34 alte Stiche von Zürichseedörfern, stammend von unbekanntenen Künstlern, erstmals als Bildzyklus im Jahre 1794 erschienen. Es sind durchwegs keine verniedlichende Darstellungen, wie sie zur damaligen Zeit üblich waren, sondern sie zeugen von einem herzhaften Realismus. Conrad Ulrich schrieb dazu eine Einführung.

Dieser stattliche Band wird alle Freunde der Zürichseelandschaft, aber auch alle Liebhaber alter Stiche entzücken. Die Kolorierung ist in der Reproduktion hervorragend. Ein kostbarer Geschenkband!

Johannes Lektor

Konsequenztraining

In Detroit soll ein Verein der Schwiegermütter gegründet worden sein mit dem Zweck und Ziel, die Schwiegermutterwitze zu bekämpfen. Falls das nicht ein (wie die meisten Schwiegermutterwitze eher fauler) Witz ist, käme darin wohl eine Ursache der Schwiegermutterwitze zum Ausdruck: Die Humorlosigkeit jener Frauen, die plötzlich mehrere Familien dirigieren möchten ...

Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Steuern sind der Preis der Zivilisation. Im Urwald gibt es keine.»

Und *das* gedacht: Immerhin gibt es auch dort Egel, Zecken und andere Blutsauger ...

Kobold

Der kluge Mann baut vor

Heiratsinserat in einer dänischen Familienzeitschrift: «Junge, hübsche Dame, die gewillt ist, mit gutaussehendem Mann in gehobener Stellung die Ehe einzugehen, wird gebeten, ihr Foto und das ihrer Mutter einzusenden.»

Mißverständnis

«Ich habe gehört, du arbeitest jetzt nur noch für das Fernsehen», sagt ein junger Literat neiderfüllt zum anderen. «Da mußt du ja großartig verdienen!»

«Nicht so schlimm», gesteht der andere, «aber nur noch fünf Monatsraten, dann gehört der Fernsehapparat mir!»